

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Martina Machulla und Lukas Reinken (CDU)

Geplante Schließung der Technischen Informationsbibliothek für Geschichte und Religionswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover

Anfrage der Abgeordneten Martina Machulla und Lukas Reinken (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 02.03.2023

In der *Hannoverschen Allgemeinen Zeitung* vom 11. Februar 2023 wurde unter der Überschrift „AstA alarmiert: Leibniz-Uni berät über Schließung der TIB-Bibliothek für Geschichte und Religion“ berichtet, dass durch die Leibniz Universität Hannover sowie die Technische Informationsbibliothek (TIB) bestätigt worden sei, dass Gespräche über die Zukunft der TIB für Geschichte und Religionswissenschaften liefen. Hierbei sei auch eine Schließung in der Debatte, um die Wirtschaftlichkeit der Universität zu sichern. Der AstA der Leibniz Universität kritisierte diese Ansätze ausweislich der Berichterstattung als „drastischen Einschnitt in die Studienqualität“, da der Zugang zu einer Präsenz-Fachbibliothek und die Recherchemöglichkeiten der Studentinnen und Studenten dadurch behindert würden.

1. Ist der Landesregierung der o. g. Sachverhalt bekannt?
2. Wenn ja: Wann hat die Landesregierung von den Planungen zur Schließung des TIB-Standes Geschichte und Religionswissenschaften erfahren?
3. Welche Gespräche hat die Landesregierung gegebenenfalls seit Kenntniserlangung zu diesem Thema mit Akteuren der Leibniz Universität oder der TIB mit welchem Ergebnis geführt?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Möglichkeit der Bibliotheksschließung im Hinblick auf die Studienqualität, die Wirtschaftlichkeit für die Universität sowie im Hinblick auf den ungehinderten Zugang zu Forschungs- und Lernmitteln der TIB?
5. Wird die Landesregierung sicherstellen, dass alle Studentinnen und Studenten in den Fachbereichen Geschichte und Religionswissenschaften in Hannover auch in Zukunft auf eine Präsenz-Fachbibliothek zugreifen können? Wenn ja, wie?